Halle der Kabelwerke in Lesjöfors, Schweden : Architekten Lennart Bergström, Uno Lindberg, Hans De Leeuw, Stockholm

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 10: **Grosse Hallen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-45098

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

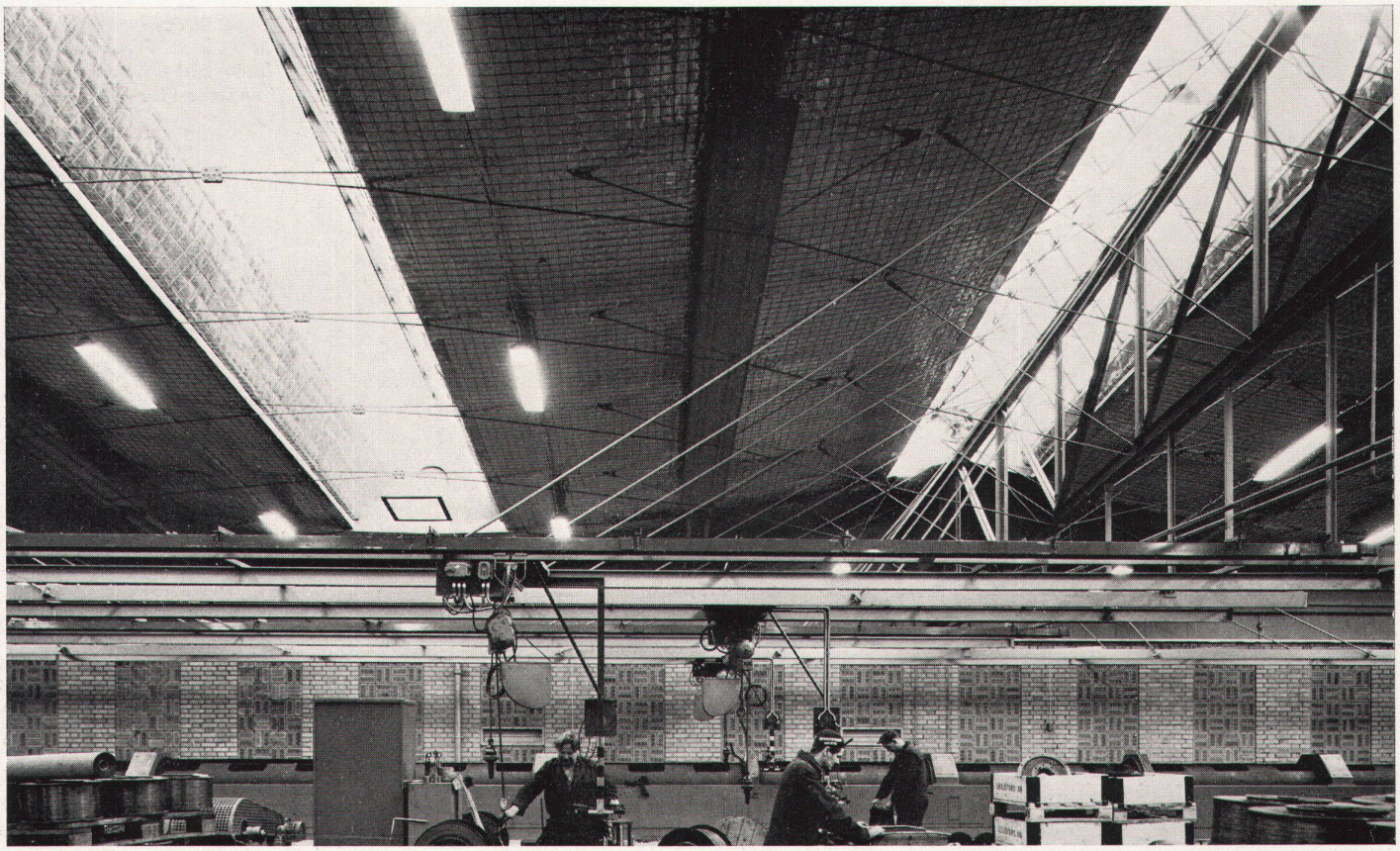
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

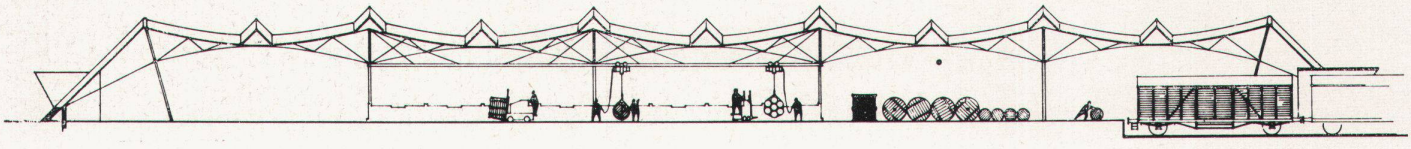
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

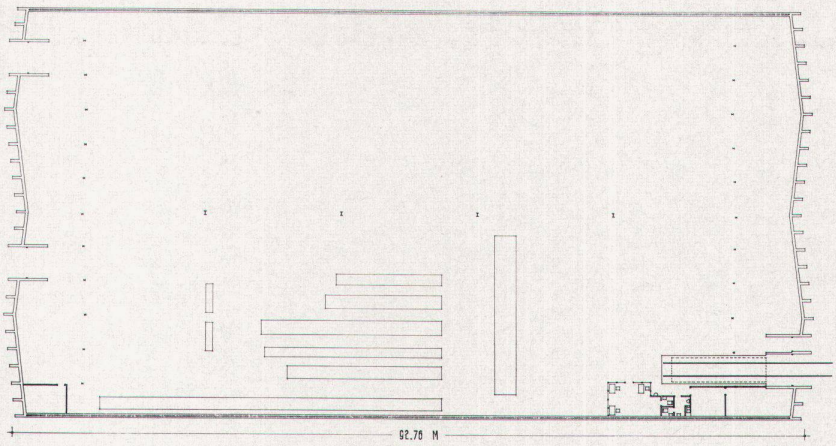
http://www.e-periodica.ch

Halle der Kabelwerke in Lesjöfors, Schweden

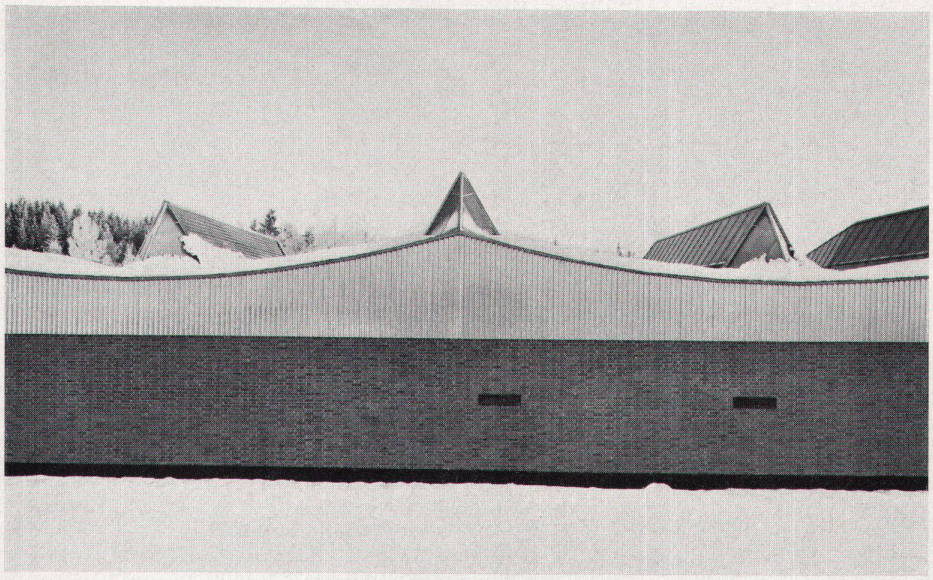
Architekten: Lennart Bergström, Uno Lindberg, Hans De Leeuw, Stockholm
Ingenieur: David Jawerth
1970
Photos: Lennart Olson, Stockholm







Die Halle der Stahlkabelfabrik in Lesjöfors hat als Dach eine hängende Struktur, die durch Kabel gehalten wird. Die Hallenwände bestehen zwecks Schalldämmung aus Tafeln von gelochten Backsteinen. Das Dach ist innen zum selben Zweck mit Kunststoffwolle auf Aluminiumfolien ausgekleidet, außen mit eloxierten Aluminiumblechen

La toiture recouvrant la fabrique de câbles d'acier à Lesjöfors est une structure portante retenue par des câbles. Les parois de la halle sont en panneaux de briques perforées assurant une bonne insonorisation. Aux mêmes fins d'insonorisation, la toiture est revêtue à l'intérieur de laine de verre synthétique sur feuilles d'aluminium, à l'extérieur de tôles d'aluminium éloxidé

The main building of the cable works in Lesjöfors has a suspended roof structure held in position by cables. For reasons of acoustic insulation the walls consist of slabs of perforated brick. For the same reason the roof is padded on the inside with plastic wool on aluminium foil, on the outside with eloxidized sheet aluminium